

Ein Kuchen für Conny und Rex

Zum Tod von Eveline von Pfeil: Engagiert für die Literatenrunde und das Künstlernetzwerk Südwest

Sie war eine kritische Beobachterin und sie war eine kritische Stimme. Eveline von Pfeil gehörte zu jenen Autorinnen und Intellektuellen, die ihren Beruf nicht als Freifahrtschein ins Schöngeistig-Unverbindliche begreifen, sondern die auf mögliche Fehlentwicklungen hindeuten, Missstände beim Namen nennen, Stellung beziehen. Jetzt ist die Schriftstellerin, die sich in der Literatenrunde und im Künstlernetzwerk Südwest als Vorsitzende engagierte, im Alter von 68 Jahren gestorben.

„Ich bin keine professionelle Autorin,“ sagte von Pfeil einmal im Gespräch mit Matthias Kehle, der sie für die Badischen Neuesten Nachrichten portraitierte. Tatsächlich verdiente sich die gebürtige Karlsruherin ihren Lebensunterhalt als Buchhalterin bei einer BauSparkasse. Aber auch wenn sie, wie Kehle seinerzeit bemerkte, das Schreiben nicht gerne in den Vordergrund rückte, so war es ihr doch offenbar eine lebenslange Herzensangelegenheit. Bereits als Zwölfjährige verfasste Eveline von Pfeil Liebesgeschichten und dieser Neigung ist sie auf vielfältige Weise treu geblieben: Satiren und Krimis verfasste sie



EVELINE VON PFEIL IST TOT: Die engagierte Karlsruher Autorin erlag jetzt einer langjährigen Erkrankung.

Foto: Artis

ebenso wie Alltagsgeschichten, Fantasy oder Kindheitserinnerungen.

Zwei ihrer neuesten Erzählungen sind in der Anthologie „300 Jahre Karlsruhe“ erschienen. Sie zeigen eine einfühlsame Autorin, die ihre Texte in einer klaren Sprache und mit geschickter Dramaturgie anlegt. So erweisen sich denn die wenigen Seiten, auf denen Eveline von Pfeil an die Frühzeit des Filmpreises „Bambi“ erinnert, gleichermaßen als Facette der Karlsruher Stadtgeschichte wie als kleiner Einblick in die sonst so wohlbehütete eigene Biografie. Etwa wenn es um ihren jugendlichen Conny-Froboes-Rex-Gildo-Club geht: „In der Schule hatte ich einige Gleichaltrige gefunden, die im Club Mitglied wurden. Wir trafen uns vor einer Bambi-Verleihung und eine der Freundinnen kam auf die Idee, einen Kuchen zu backen und die Conny und den Rex dazu einzuladen.“ Die beiden Stars kamen nicht. Aber die Geschichte bleibt. So wie die Erinnerung an Eveline von Pfeil. -bl.

i Zum Nachlesen

300 Jahre Karlsruhe. Heidkamp Verlag. 238 Seiten, 12,90 Euro.